Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse № 358.

No. 200. Mittwoch, den 28. August 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. August 1839.

Herr Dr. med. Nollau und Familie von Marienburg, Herr Commissionair Petersen von Marienburg, Herr Kaufmann Jansson von Elbing, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Lindenhain von Elbing, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann E. F. Wollheim aus Breslau von Stolpe, Herr Administrator Zimmermann aus Osle bei Graudenz, Herr Inspector Fuhrmann aus Sucimin, Herr Amtslandreiter Hohmann aus Pogutken, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer Hoff aus Nonse bei Graudenz, Herr Mühlenbesitzer J. v. Lowitz aus Pelplin, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Die Ersatz-Aushebung für das Jahr 1839 betreffend.

Die Aushebung des dem stehenden Heere für das Jahr 1839 zu gestellenden Ersatzes wird in unserm Verwaltungs-Bezirke nach der unten angegebenen Termins- und Orts-Bestimmung überall von Morgens 8 Uhr, (in den darin genannten Städten auf dem Rathhause) vorgenommen werden. Bei der zu diesem Geschäft verordneten Departements-Ersatz-Commission führen Seitens des Militairs der Herr General-Major v. Sommerfeld oder dessen Stellvertreter, und von Seiten des Civils der Herr Regierungs-Rath v. Kahlden-Normann den Vorsitz.

Ein jeder zur Einstellung bestimmte und durch seine landräthliche Behörde vor diese Commission geladene Militairpflichtige, welcher gesetzliche Ansprüche auf einst-

weilige Zurückstellung zu haben glaubt, hat seine diesfällige Reclamation durch Vorlegung glaubwürdiger Bescheinigungen der Departements-Ersatz-Commission in dem Aushebungs-Termine vorzutragen, zugleich aber auch nachzuweisen, daß derselbe in der vorgeschriebenen Art sein Gesuch zuvor bei der Kreis-Ersatz-Commission angebracht, von derselben aber nicht berücksichtigt oder zur Entscheidung der Departements-Ersatz-Commission verwiesen worden ist.

Nach beendigtem Aushebungs-Geschäfte können dergleichen Anträge, die weder bei den Kreis-Revisionen noch im Aushebungs-Termine zur Sprache gebracht sind, nicht mehr berücksichtigt werden.

Zeit- und Orts-Bestimmung
der Militair-Aushebung im Regierungs-Bezirk Danzig
für das Jahr 1839.

Mittwoch,	den 25.	September 1839	Stadt	Danzig in Danzig,
Donnerstag,	= 26.	=	= Kreis	Danzig in Danzig
Sonnabend,	= 28.	=	= =	Neustadt in Neustadt,
Montag,	= 30.	=	= =	Carthaus in Carthaus,
Mittwoch,	= 2.	October	= =	Berent in Berent,
Freitag,	= 4.	=	= =	Stargardt in Stargardt,
Sonnabend,	= 5.	=	= =	Marienburg in Marienburg,
Montag,	= 7.	=	= =	Elbing in Elbing.

Danzig, den 20. August 1839.

Königliche Regierung. Abtheilung des Innern.

Entbindungen.

2. Meine glückliche Entbindung von einem gesunden Sohne, gestern Nachmittags um 4 Uhr, zeige ich meinen Freunden und Bekannten, in Stelle besonderer Meldung, hiemit an. C. H. Jäntsch, Wwe.

Danzig, den 27. August 1839.

3. Die am 24. d. M. erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich hierdurch ergebenst an.

Carl Rehberg, Maler.

Todesfälle.

4. Den am 20. d. M. nach mehrfachen Nervenschlägen erfolgten sanften Tod der verwittweten Ober-Acceise- und Zoll-Räthin Richter, geb. Leßmann in Prenzlau, zeigen wir theilnehmenden Freunden tiefbetrübt an. Wer die Hingeschiedene kannte, erinnert sich gewiß ihrer Herzensgüte, und weiht ihr im stillen Andenken daran eine Thräne der Wehmuth. Die hier befindlichen Kinder, Schwiegersöhne und Großkinder.

5. Heute Morgen 7 Uhr entschlief sanft an gänzlicher Entkräftung im 85sten Jahre seines Lebens, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, Israel Moses

Löwinstein, (genannt der alte Becker) Breitgasse № 1200. Dieses zeigen wir, in Stelle besonderer Meldung, Freunden und Bekannten hiermit an

Danzig, den 24. August 1839.

Die hinterbliebenen Kinder, Schwieger- und Großkinder.

Literarische Anzeige.

6. So eben ist in unserm Verlage erschienen:

C. F. Gellerts sämmtliche Schriften,

neue rechtmäßige Ausgabe in 10 Bänden. Taschenformat.

Erster Theil. — Mit Gellerts Bildniß, in Stahl gestochen von K. Barth.

Diese Ausgabe von Gellerts Werken, besorgt von Herrn Dr. Jul. Ludw. Klee, wird sich gegen die frühern durch größere Vollständigkeit und Correctheit nach genauer Vergleichung der ersten Abdrücke auszeichnen.

Der Preis aller 10 Bände ist 2⅔ Rthl., der erste Band liegt geheftet in der **Buchhandlung von S. Anhuth,** Langenmarkt № 432., zur Ansicht. Die übrigen 9 Bände werden ungeheftet in 3 Lieferungen, die letzte Anfang November, erfolgen.

Weidmannsche Buchhandlung.

Leipzig, den 31. Juli 1839.

Anzeigen.

7. Wir haben zur Ausbietung der Lieferung von

250 Klafter oder mehr fichten trockenes Scheitholz in starken, gesunden, vierspaltigen Kloben

an den Mindestfordernden einen Termin, auf

Donnerstag, den 29. d. M. Nachmittags 3 Uhr,

im Lokal der Anstalt angesetzt, zu welchem wir diejenigen, welche zu einer solchen Lieferung bereit sind, hiemit einladen.

Danzig, den 23. August 1839.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Richter. Gertz. Focking. Feyerabendt.

8. Eine große eiserne Blech- oder Drath-Malzdarre wird zu kaufen gesucht, Ketterhagischegasse, № 106.

9. Sonntag, den 25. d. M. Nachmittags zwischen 4 bis 5 Uhr, ist auf der Chaussee vom Irrgarten bis zum Olivaer Thore eine Brieftasche gefunden worden, in welcher sich einige Goldsachen, wie etwas Geld und 1 Paar Handschuhe, befinden.

Der sich gehörig Legitimirende kann diese Gegenstande, gegen Erstattung der Insertionskosten, Ketterhagischegasse № 106. in Empfang nehmen.

10. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Schumacher-Profession zu erlernen, findet ein Unterkommen Heil. Geistgasse № 924.

11. Heute Mittwoch den 28. August wird das 12te und letzte Abonnements-Konzert von dem Musikcorps des 1ten Leibhusaren-Regiments gegeben, wozu ergebenst einladet M. E. Karmann Wwe.

12. Heute Mittwoch keine Vorstellung, und morgen Donnerstag und Freitag große Vorstellung im Kunstreiten und dem Affentheater.

Zum zweiten Male wird gegeben die Eroberung der Veste Kokomirum, eine dramatische Scene, aufgeführt von mehreren Affen und Hunden. Das Nähere besagen die Anschlagezettel. J. Liphard.

13. Einem resp. Publikum mache ich hiemit die ergebene Anzeige, daß ich im Hause Fleischergasse № 132. mit dem heutigen Tage unter dem Namen „Fürst Blücher" eine Gastwirthschaft nebst Einfahrt und Stallung errichtet habe; und indem ich prompte und reelle Bedienung verspreche, bitte um zahlreichen Zuspruch. Auch bemerke ich, daß ein Billard zur gefälligen Benutzung aufgestellt ist.

Danzig, den 23. August 1839. C. G. Albrecht.

14. Gutes brauchbares Gesinde zu besorgen, männlich auch weiblich, empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum ganz ergebenst Schramm, Wwe., Hundegasse 329.

15. Ein goldenes Armband ist auf dem Wege vom Hohen Thore, über den Wall durchs Leege Thor, auf dem Steindamm, dem Wall der neuen Radaune, durchs Petershagener bis wieder zum Hohen Thore verloren worden. Der Wiederbringer erhält Langgasse № 388. eine Belohnung von einem Dukaten.

16. Wer einen am Sonntage auf dem Wege von Jeschkenthal nach der Stadt verloren gegangenen Siegelring, in Form eines Taschenbuches, im Intelligenz-Comtoir abliefert, erhält **Drei Thaler Preuß. Cour.** als Belohnung.

17. Ein Knabe von ordentlichen Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, findet eine Lehrlingsstelle in meiner Tuchhandlung Glockenthor № 1961.

J. M. Schultz.

18. 1 ganz großer, recht schlimmer, beißiger, überhaupt wachsamer **Kettenhund** im Stall, und 1 gut gezeichneter **Hühner-**, auch ein ächter **Dachs-Hund**, wird zu kaufen gesucht Bootsmannsgasse № 1179.

19. Ein junges gebildetes Mädchen, das schon einige Jahre conditionirt hat, sucht ein Unterkommen als Wirthschafts- oder Ladengehülfinn; das Nähere ist zu erfahren 2ten Damm № 1289. 2 Treppen hoch.

20. Ein gebildetes junges Mädchen, die im Schneidern, in allen Handarbeiten, so wie in der Musik geübt, auch außerdem gern in der Wirthschaft behülflich sein will, sucht eine Condition. Näheres Holzmarkt № 3. eine Treppe hoch.

21. Eine Person welche lange als Wirthschafterin conditionirt hat, die Küche sehr gut versteht und mit guten Attesten versehen ist, wünscht in diesem Fache ein Unterkommen. Zu erfragen Scheibenrittergasse № 1256.

22. Vorzüglich trockner Bauschutt kann umsonst abgeholt werden Langgasse № 404.; auch sind daselbst zwei Haus-Flügelthüren, mehre neue Balken, Oefen ꝛc., zu verkaufen.

23. Eine Reisegelegenheit nach Culm, für einen jungen Passagier, wird gesucht, und das Nähere darüber gütigst erbeten Schüsseldamm № 939.

24. Dielen, Taue, Schaufeln, polnische Leinwand werden verkauft, rohes und altes Roßhaar, große Sandsteine, Fliesen gekauft Hundegasse № 75.

25. Ersten Steindamm № 371. werden alte Drathfenstern und 1 Paar Hausflügelthüren mit Einsatzfenstern und Laden zu kaufen gewünscht.

Vermiethungen.

26. Eine Unter- und eine Hange-Stube, nebst Küche ꝛc., sind Hundegasse № 251. zu vermiethen.

27. Das Grundstück in der Weißmönchengasse № 170., bestehend aus einem Pferdestall auf 8 Pferde, geräumige Wagenremise, Einfahrt, einem Hofraum mit Brunnenwasser versehen, nebst einem Stroh- und Heuboden ist sogleich zu vermiethen. Das Nähere Pfefferstadt № 121.

28. Frauengasse № 882. ist der Obersaal, Hinterstube und Boden, zum 1. October zu vermiethen.

29. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 meublirten Stuben nebst Stallung für 2 Pferde, ist an einzelne Herren zu vermiethen und am 1. Oktober zu beziehen. Vor dem hohen Thore No. 484. der Lohmühle gegenüber.

30. Das sehr logeable Wohnhaus Heil. Geistgasse № 933., mit sieben neu decorirten heizbaren Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist von Michaeli ab zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse № 962.

31. Schüsseldamm № 939. sind 2 freundliche Stübchen gegenüber, zur rechten Ziehzeit billig zu vermiethen.

32. Röpergasse № 475. ist eine große Stube nebst Küche zu vermiethen.

33. In der Fleischergasse № 123. ist die Untergelegenheit zu nächster Ziehzeit zu vermiethen. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

34. In der Heil. Geistgasse № 761., geradeüber dem Herrn Dr. Lenz, ist ein Obersaal an einzelne Damen u. Herren, nebst Holzgelaß, zur Zeit zu vermiethen.

35. Der Kramladen nebst Utensilien Fischmarkt № 1597. ist Michaeli d. J. unter billigen Bedingungen zu vermiethen. Nähere Nachricht in demselben Hause.

36. 2ten Damm № 1291. sind Wohnungen zu vermiethen.

37. Frauengasse № 880. ist eine Treppe hoch 3 Stuben, Küche, Boden, Keller, nebst Bequemlichkeit, an ruhige Bewohner zu Michaeli zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

38. Einem geehrten Publikum zeige ich es hiermit ergebenst an, daß ich wieder in allen Gattungen Cravatten, feiner weißer Wäsche, Hosenträgern in Gummi-Elasticum, Handschuhen und Handschuhhaltern reichlich assortirt bin, und um sonst noch mit manchen anderen Modeartikeln gänzlich zu räumen, verkaufe ich zu sehr billigen und herabgesetzten Preisen.

Die Cravatten-Fabrik von F. W. Bolle aus Berlin, Brüderstraße № 7.

hier in den Langen Buden vom hohen Thor kommend rechts die Erste.

39. Frischer Leck- und Press-Honig, pfundweise wie auch in ½, ¼, ⅛ und 1/16 Tonnen, ist jetzt wieder vorräthig bei
Jacob Löwens, altstädtschen Graben No. 1291.

40. Frische pomm. marinirte große Neunaugen, ächte Bordeauxer Sardellen in Gläsern, Sardienen und Trüffeln in Blechdosen, ital. Kastanien und diverse ächte Mineralwasser von diesjähriger frischster Füllung, als: schles. Obersalz, Selters, Geilnauer, Marienbader Creutz, Pyrmonter, Püllnaer und Saldschützer-Bitterbrunnen, sind billig zu haben bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

41. Eine stark mit Eisen beschlagene Kirschen- oder Honig Presse, ein Kühlfaß mit eisernen Bänden und zwei zinnerne Schlangen, sind zu verkaufen Langenmarkt № 491.

42. Bau- und Brennholz, gute Fenster, ist zu verkaufen Burgstraße № 656.

43. Eine eichene Papierpresse steht zum Verkauf altstädtschen Graben № 462.

44. Fundament-Pflaster- und Spreng-Steine sind Pitzkendorf № 15. zu haben.

45. **Mehrere 100 fertig genähte Bettlacken, empfiehlt um schnell zu räumen zu dem auffallend billigen Preis von 20 Sgr. pro Stück. J. Löwenstein, jun., Glockenthor.**

46. **Eichel-Kaffee** ist billig zu haben bei F. G. Kliewer, 2ten Damm 1287.

Edictal-Citationen.

47. Ueber den Nachlaß des zu Zbininy verstorbenen Forstraths Pabst, ist der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet, und der General-Liquidations-Termin auf
den 30. November c. Vormittags um 10 Uhr
vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Referendarius v. Sprenger hieselbst angesetzt

worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger der Forstrath Pabstschen Nachlaßmasse zur Angabe und Bescheinigung ihrer an den Nachlaß habenden Forderungen unter der Verwarnung hierdurch vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach erfolgter Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa noch übrig bleiben möchte.

Marienwerder, den 12. August 1839.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

34. Im Hypothekenbuch des Grundstücks C. VII. № 4. zu Groß Wickerau, stehen auf Grund des gerichtlich bestätigten Erbrezesses vom 26. August 1797, in der Johann Goosenschen Vormundschaftssache für die Margaretha, Elisabeth, Catharina und Gerhard, Geschwister Goosen, 1400 Rthl. väterliches Erbtheil Rubr. III. № 1. unterm 21. October 1803, und auf Grund der gerichtlichen Schenkungs-Urkunde vom 2. Juni und 25. Juli 1804, für ebendieselbe 2000 Rthl. unterm 19. October 1804 eingetragen, Schuldner beider Posten sind die Julius und Margaretha Wiensschen Eheleute, es ist indeß vom jetzigen Besitzer des verpfändeten Grundstücks, Johann Wiens, die Quittung der genannten Gläubiger über beide Posten beigebracht, und das Aufgebot beider, angeblich verloren gegangenen gedachten Hypotheken-Instrumente beantragt.

Demnächst werden alle Diejenigen, welche an eine der beiden zu löschenden Posten und die darüber ausgestellten Instrumente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Anspruch zu machen hätten, zu dem

am 30. October c. Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termin hiedurch unter der Verwarnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben ihrer Ansprüche daran für verlustig, die Instrumente für amortisirt erklärt, und mit Löschung beider Posten verfahren werden soll.

Elbing, den 15. Juni 1839.

Königlich Preußisches Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 21. August angekommen.

R. Darg — Leith — Copenhagen — Ballast. Ordre.
W. Bain — Sutors — — —

Wind W.

Den 22. August angekommen.

J. J. Petrowsky — Maria — St. Petersburg — diverse Güter bestimmt nach Stettin.
D. Pust — Emilie — London — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

T. Rose — Marwood — England — Getreide.
J. Forbes — Ann — —
C. Spiegelberg — Davis — Liverpool —
G. Gaudie — Northollerton — —
D. Haase — Dora — Amsterdam —
P. Jachtmann — Hendrica — —
B. Eberhard — Iris — Norwegen —
H. Thomsen — 4 Geschwister — —

E. Hock — Freede & Hoop — Zardam — Saat.
S. Ewertsen — Pröwen — Norwegen — Getreide.
H. F. Visser — Mercurius — England — Knochen.
E. P. Peters — Der Friede — Ostende — Holz.
J. N. Schnieders — gute Hoffnung — Harlingen — Holz.

Wieder gesegelt.

J. Hilling — Joseph.

Wind S. S. W.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 26. August 1839.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	200½	—
Hamburg, Sicht . . .	45⅔	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	100¼	100¼
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	—
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	—
Friedrichsd'or . . .	170	—
Augustd'or	169	169
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—